



Liebe Gemeinde,

vor dem Gottesdienst schaue ich unwillkürlich nach dem Wetter. „Heute ist aber scheußliches Wetter, da kommen bestimmt wenige in den Gottesdienst“, so versuche ich mich auf geringen Gottesdienstbesuch einzustellen. „Oh, heute scheint die Sonne, da zieht es die Leute sicher mehr in die Natur als in die Kirche“, denke ich an sonnigen Tagen. Aber siehe da, es gibt Menschen, die kommen trotz Schnee, Regen und Sonnenschein und trotz vieler anderer Angebote, angefangen vom gemütlichen Bett, Sport, einem ausgedehnten Brunch in der Familie oder fernerer Ausflugsziele, die sich lohnen. Und für andere gibt es offenbar oft oder gar immer Gründe, warum sie nicht kommen. Alter und Gebrechlichkeit ist einer davon, den jeder sofort versteht. Der trifft allerdings nur auf einen kleinen Teil der Fernbleibenden zu. So möchte ich heute hier einmal der Frage nachgehen, warum wir eigentlich Sonntag für Sonntag und oft noch darüber hinaus Gottesdienst feiern

1. Der Gottesdienst ist eine Stunde (von 168, die die Woche hat), die wir mit Gott verbringen, die wir in unsere Beziehung zu ihm investieren. In aller Ruhe, ohne klingelndes Telefon, ohne Arbeit, die uns daheim anspringen würde, ohne Handy und Computer. Eine Investition in eine Beziehung zu jemandem, dem wir alles zu verdanken haben.

2. Wir hören auf die Bibel, durch die Gott zu uns spricht. Freilich können wir sie auch daheim lesen, aber die Erklärungen und der Bezug zum Hier und Heute, den wir Predigenden herzustellen versuchen, kann doch nochmal einen neuen Gedanken anstoßen. Manches muss uns auch gesagt werden, können wir uns schwer selber sagen.

3. Musik spielt in Gottesdiensten eine große Rolle. Einmal die, der wir lauschen und dabei unseren Gedanken nachgehen dürfen, zum anderen die Lieder, die wir miteinander singen. Zuhause alleine vor dem Fernseher oder in der Küche zu singen, bewirkt bei den meisten einfach nicht das wie ein kräftiger Gemeindegesang, der mitnimmt und oft auch nachklingt. Musik rührt uns nochmal ganz anders an als das gesprochene Wort.

4. Im Gottesdienst erleben wir, dass wir mit unserem Glauben, unseren Fragen, unserem Dank nicht alleine sind. Wir sind Teil einer größeren Gemeinschaft, die gemeinsam singt, betet, auf Gottes Wort hört. Das stärkt! Und diese Gemeinschaft besteht nicht nur aus den Mitchrist*innen, sondern Jesus hat uns zugesagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Jeder Gottesdienst also ein Treffen auch mit Gott.

5. In besonderer Weise nochmal beim Abendmahl. Das können wir nicht alleine für uns feiern. Es braucht die Gemeinschaft mit den Schwestern und Brüdern im Herrn und die Pfarrperson, die es einsetzt. Dann dürfen wir miteinander erleben, dass Jesus uns in die Tischgemeinschaft mit sich ruft, aus der wir gestärkt wieder in unseren Alltag gehen können.

6. Dieser Stärkung dient auch der Segen am Schluss des Gottesdienstes. Es gibt sogar Menschen, denen er das Wichtigste überhaupt ist. Die uralte Zusage aus unserem Alten Testament, dass Gott mit uns gehen und uns nah bleiben wird.

Liebe Gemeinde, ich staune selbst, wie viele Gründe mir für einen Gottesdienstbesuch eingefallen sind. Dabei sind sie sicher noch nicht vollständig. Und freilich, auch mir entsprechen einige Gottesdienstformen mehr als andere. Wie wunderbar, dass wir in Heilsbronn eine so vielfältige Auswahl an Gottesdiensten haben (s. Artikel S. 3). Ich freue mich schon auf den nächsten! Vielleicht treffen wir uns!? Das wäre schön.

Mit den besten Wünschen
Ihre

Ulrike Fischer

Pfarrerin Ulrike Fischer



Foto: J. Knautd



Unsere neue Gemeinde-App



Es ist einfach wichtig geworden, sich - entspannt vom Sofa aus - digital informieren zu können. Hierfür gibt es die unterschiedlichsten Wege.

Bislang waren wir - und sind es natürlich auch in Zukunft - auf www.heilsbronn-evangelisch.de im Internet vertreten. Für unsere Kirchengemeinde Heilsbronn kommt künftig ein weiterer Kanal hinzu. Seit einigen Monaten können Interessierte der Kirchengemeinde auch auf Instagram unter [heilsbronnevangelisch](https://www.instagram.com/heilsbronnevangelisch) folgen und virtuell einen Einblick in das Gemeindeleben erhalten. Und Sie können nun auch auf unsere neue Gemeinde-App zugreifen:

<https://heilsbronn->

[evangelisch.meinegemeinde.digital](https://heilsbronn-evangelisch.meinegemeinde.digital)

Alternativ können Sie auch den oben stehenden QR-Codse scannen und kommen damit auf die gleiche Seite. Leider ist die App nicht im App-Store (alternativ: Play Store) erhältlich. Aber unter <https://meinegemeinde.digital/user-manual/> haben die Macher der App eine Anleitung hinterlegt, mit der durch ein paar Klicks die Seite mit einem App-Symbol auf Ihrem Startbildschirm landet. Die App bietet eine Übersicht über aktuelle Veranstaltungen und Termine sowie unseren Gottesdienstkalender und Übersichten zu unterschiedlichsten Gruppenangeboten in der Gemeinde. Zudem können Sie unsere aktuellen Videogottesdienste und Podcasts über die App abrufen. Vergessen Sie nicht, die Push-Nachrichten-Funktion zu aktivieren, so verpassen Sie keine Neuigkeiten.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Petra Schimscha

Neues vom Grünen Gockel - Die Zertifizierung ist geschafft!



Mit Freude können wir nun vom erfolgreichen Abschluss der Erstzertifizierung mit dem Grünen Gockel berichten. Gestartet waren wir mit der Anmeldung im März 2020, nachdem sich der Kirchenvorstand über mehrere Sitzungen hinweg mit dem Thema auseinandersetzte.

Wie so viele Vorhaben in dieser Zeit musste viel improvisiert werden, besonders auch bei der verregneten Auf-

taktveranstaltung am Kärwa-Wochenende 2020. Am Kärwa-Wochenende 2021 durften wir unseren Auditor Herrn Wolkersdorfer aus Schwabach begrüßen, der die Arbeiten unter die Lupe nahm.

Bei der Andacht am Feuerkorb am 1. Advent konnten wir nun das Zertifikat und die Plakette in Empfang nehmen. Eine Re-Zertifizierung steht in vier Jahren wieder auf dem Programm. Nun heißt es aber erstmal die Themen anzugehen, um die gewünschten Einsparungen zu erreichen.

Im Zuge der Ausarbeitungen wurde auch eine sogenannte Umwelterklärung erstellt. Diese wird demnächst über unsere Internetseite auffindbar sein. Darin sind auch einige interessante Informationen zur Gemeinde, den Gebäuden und unseren Verbräuchen enthalten. Ein Blick lohnt sich. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Andreas Lingmann aus Petersaurach, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand und viele hilfreiche Ratschläge geben konnte.

Jonathan Brendle-Behnisch

Musikalische Passionsandachten

Am Aschermittwoch, 02.03.22, beginnt die Reihe der musikalischen Passionsandachten in diesem Jahr. Die beiden Schauspieler Claudia Dölker und Hartmut Scheyhing aus Ansbach werden sie wieder mitgestalten. Die musikalischen Beiträge übernehmen unsere Dekanatskantoren Markus Kumpf und Stefanie Hruschka-Kumpf zusammen mit verschiedenen Solisten und Solistinnen, manchmal vokal, manchmal instrumental.

In diesem Jahr wird die Leidensgeschichte Jesu nach dem Johannes-evangelium fortlaufend gelesen. Die Szenen und aktuellen geistlichen Beiträge orientieren sich an den Begegnungen, die Jesus da auf seinem Leidensweg hat.



Foto:pixabay.com

Der Eintritt zu den Andachten ist natürlich frei, um Spenden für die Künstler*innen wird gebeten.

Ort und Zeit: im Münster jeden Mittwoch bis zum 13.04.22 um 19:00 Uhr. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.

Gottesdienste tragen uns - und wir gestalten sie gemeinsam

„Wir feiern Gottesdienste in vielfältiger Form. Neue spirituelle, offene Formen sind uns dabei genauso wichtig wie der traditionelle Sonntagsgottesdienst.“

So lauten die ersten Sätze unseres Gemeindeleitbilds. In der Schwere dieser Corona-Jahre haben Gottesdienste uns als Gemeinde durchgetragen. Und sie haben uns immer wieder Leichtigkeit und Hoffnung gebracht.

Das gilt für die ganz verschiedenen Formen: Für traditionelle G-1-Gottesdienste an den meisten Sonntagen und die Feste wie Erntedank und Weihnachten, Konfirmation und Jubelkonfirmationen. Aber genauso für die freieren Gestaltungen mit neuen Liedern, modernen Kunstwerken und thematischer Ausrichtung. Wir sind flexibler und medial geworden seit 2020. Es gibt monatliche Videogottesdienste auf *YouTube*, wöchentliche Predigt-Podcasts auf *soundcloud* und Sonntagsmails mit den Kurzpredigten zum Ausdrucken.

Im vergangenen Jahr haben wir mit Passionsandachten begonnen, die von

Schauspieler*innen und Musiker*innen gestaltet wurden. Die „Andachten am Feuerkorb“ mit wechselnden Teams und vielfältiger Musik sind schon zur Institution geworden. All diese Gottesdienste und Andachten werden nicht nur von Pfarrer*innen und Kirchenmusiker*innen gestaltet, sondern gemeinsam von vielen und aus der Gemeinde heraus. Dieses Verständnis hat sich bei uns auch in den vergangenen zwei Jahren bewährt. Wir Pfarrer*innen sind sehr dankbar dafür. Toll, dass weiter so viele mittun - ob in Chören oder kleinen Ensembles, bei der Verkündigung oder beim Filmen! Und natürlich beim Gemeindegesang!

Jetzt im Februar und März stehen die offeneren Formen mal im Vordergrund. Meist feiern wir um 10.00 Uhr im Refektorium (bitte auf der Gottesdienstseite 7 nachsehen!) Aber auch für „G 1“ ist genug Zeit und Möglichkeit, z.B. am Samstag (!), 05.02.22 um 18:00 Uhr. Herzliche Einladung zu all diesen Gottesdiensten!

Andachten am Feuerkorb



Foto: pixabay.com

Auch im neuen Jahr gehören die Feuerkorb-Andachten im Freien fest zu unserem Programm, jetzt immer freitags um 19:00 Uhr:

- 28.01.22 auf dem Münsterplatz
- 25.02.22 in Weiterndorf (Gasthof Rotes Roß)
- 25.03.22 im Hof vor dem Pfarrhaus (Pfarrgasse 8)

Die Musik wird auf jeden Fall wieder peppig und vielfältig. Ob es Getränke und Snacks geben kann, müssen wir von der Corona-Situation abhängig machen.

Herzliche Einladung an Jung und Alt!

Taizé-Gebet

Manchen ist es zu viel Gesang, manche nervt die häufige Wiederholung der Lieder, anderen fehlt die Predigt, wieder andere lieben genau dies. Probieren Sie es doch einmal aus. Lassen Sie sich zu diesem meditativen Gottesdienst mit viel Musik und Singen der typischen Lieder aus der Kommunität in Burgund einladen.

Unser nächstes Taizégebet feiern wir am Sonntag, 06.03.22 um 19:00 Uhr im Refektorium.



Foto: U. Fischer

Gottesdienst zum Frauentag

Am 27.03.22, Sonntag Lätare, ist Frauentag, den wir mit einem Themengottesdienst (10:00 Uhr) zu einer Frauengestalt begehen möchten.

Ausgewählt ist sie noch nicht. Gerne können noch weitere Frauen zu unserem Vorbereitungsteam dazu stoßen. Haben Sie Lust? Dann kontaktieren Sie doch gleich Pfarrerin Ulrike Fischer (s. letzte Seite). Je mehr Personen den Gottesdienst vorbereiten, desto vielfältiger wird er. Das gilt natürlich für alle Themengottesdienste, melden Sie sich gerne.

Prüfungsgottesdienst am 05.02.22



Foto: pixabay.com

Gewogen, gewogen und für zu befunden (frei nach Daniel 5,27).

Anfang Februar wird es für mich ernst! Mein Prüfungsgottesdienst steht auf dem Programm. Eine dreiköpfige Prüfungskommission besucht den Gottesdienst und bewertet, was ich in den letzten zwei Jahren in Heilsbronn in Sachen Gottesdienst gelernt habe! Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst um 18:00 Uhr! Kommen Sie zur Unterstützung vorbei und springen Sie mit mir auf die Waage, auf dass diese nach unten gehe!

Ihr Vikar Simeon Prechtel

Kunstgottesdienst zu Lichtmess

Am Sonntag nach Lichtmess, dem 06.02.22, beteiligen wir uns wieder an der Kunst-Gottesdienst-Aktion der Landeskirche. Ausgestellt und aus biblischer Sicht betrachtet wird eine Skulptur von Thomas Röthel aus Oberdachstetten. Die musikalische Gestaltung übernimmt unsere „Erwachsenen-Band“. Herzliche Einladung am Sonntag um 10:00 Uhr ins Münster!



Zukunftsplan: Hoffnung!

Das ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstags, den Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet haben. Die Botschaft des Bibeltextes Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar:

„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“. Wir sind gespannt, ob wir

den Gottesdienst, der eigentlich immer am 1. Freitag im März stattfindet, auch zu diesem Datum feiern werden können. Wir informieren rechtzeitig in den Abkündigungen und über die Homepage:

www.heilsbronn-evangelisch.de
Rita Freund-Schindler

Auf dem Weg zum Kirchentag 2023 in Nürnberg und unserer Region

Vom 07.06.23 bis 11.06.23 findet in Nürnberg der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) statt. Die Losung für die vier Tage ist schon gefunden: „Jetzt ist die Zeit“ (Markus 1,15). Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm kommentierte: „Jetzt ist die Zeit, grundlegende Weichen neu zu stellen, damit auch zukünftige Generationen gut leben können. Und jetzt ist die Zeit, sich die Quellen neu zu erschließen, die unserem Leben Kraft und Orientierung geben können“.

Kirchentagsgottesdienst am 13.02.22

Die Einstimmung auf den Nürnberger DEKT geschieht mit mehreren Gottesdiensten in den Kirchengemeinden. Den ersten davon gestaltet Ulrike Fischer am Sonntag, 13.02.22 zur Losung des Kirchentags bzw. dem schönen Gebetswort aus Psalm 31: „Meine Zeit steht in deinen Händen“. Herzliche Einladung um 10:00 Uhr ins Refektorium.

Der Kirchentag in Heilsbronn: Gute Gastgeber*innen sein

Wir hoffen, dass bei uns in Heilsbronn auch die eine oder andere Veranstaltung stattfinden kann: ein „Liturgischer Tag“, ein Feierabendmahl am Freitag, 09.06.23, oder ein Gute-Nacht-Café für Einheimische und Gäste aus ganz Deutschland. Voraussetzung dafür ist, dass wir auch Gäste hier haben. Darum jetzt schon mal die Bitte an alle Gemeindeglieder:

Überlegen Sie sich, ob Sie Privatquartiere für zwei oder drei Kirchentagsbe-

sucher*innen anbieten können und wollen. Man kann da nichts verdienen, aber - ich sage das aus Erfahrung - es gibt gute Gespräche und schöne Kontakte zu Mitchrist*innen von anderswoher.

Eine konkrete Anfrage bezüglich der Quartiermöglichkeiten folgt im Lauf dieses Jahres.

Ihr Ulrich Schindler

Bibelstunde Weiterndorf



Foto: Hans Förthner

Über diesen Winter beschäftigen wir uns mit der Botschaft des Propheten Jesaja. Herzliche Einladung an alle, die gerne Gemeinschaft haben und sich mit biblischen Grundlagen unseres Glaubens beschäftigen! Die nächsten Treffen zur Bibelstunde sind am 09. und 23.02.22, am 09.03.22 und 23.03.22 um 15:00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr.

Dekanats-Frauen-Gottesdienst



Wir laden sehr herzlich zum Frauen-Gottesdienst für das Dekanat Windsbach ein, und zwar am Freitag, 04.02.22 um 17:00 **und** um 19:00 Uhr im Refektorium Heilsbronn.

Die sehr positive Resonanz im letzten Jahr ermutigt uns, ein neues Angebot zu gestalten. Edith Pflug wird uns wieder mit Gitarre und Gesang begleiten. Die Gestaltung ist den gegenwärtigen Herausforderungen angepasst.

Bitte entscheiden Sie sich für eine Uhrzeit und melden sich im Dekanat an: dekanat.windsbach@elkb.de – oder telefonisch 09871 657625

Bitte an eine FFP2-Maske denken.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen!

Das Vorbereitungsteam: Ilona Binder, Ulrike Fischer, Elfriede Hauenstein, Julia Hoffmann, Lisa Kofler-Leidel und Karin Spangler

Rückblick auf den Advent ...



Auch im Jahr 2021 ist es uns gelungen, die Adventszeit mit unseren Kindern und deren Familien besonders, besinnlich und vor allem gemeinsam zu erleben: Die Familien waren eingeladen, individuell für eine große Krippenlandschaft im Empfangsbereich des „Spatzennests“ Figuren und Tiere zu gestalten. Dabei war es ganz egal, ob diese aus Holz, Ton, Naturmaterialien, Karton gemacht wurden, ob sie genäht, gestrickt oder, oder, oder waren ...

Tag für Tag kam eine Figur, ein Tier dazu. Diese besonderen und völlig individuellen Einzelstücke machten den Weg von Maria und Josef nach Bethlehem mit dem dazugehörigen Stück der Weihnachtsgeschichte Tag für Tag und Stück für Stück für uns alle erlebbar und sichtbar – ein wachsender Adventskalender eben, an dem alle, klein und groß, Freude und Teilhabe hatten.



Foto: privat

„Vor langer Zeit lebte in der Stadt Nazareth eine junge Frau mit Namen Maria. Sie war eine junge Frau wie viele andere in der Stadt - und doch etwas Besonderes, denn Maria war freundlich und hilfsbereit allen Menschen gegenüber. Ihre Nachbarn und Freunde und auch viele andere Menschen hatten sie fest in ihr Herz geschlossen.

Maria war stets zuversichtlich und mutig und es gelang ihr, jeden Tag gut und freudig anzunehmen ...“

MünsterMinis



Grafik: EKD-Fundus

Ganz herzlich möchten wir Euch/Sie zum nächsten MünsterMini-Gottesdienst am 06.02.22 um 11:00 Uhr im Refektorium einladen.

Wir werden die Geschichte von Zachäus hören, singen, beten und natürlich etwas basteln.

Wir freuen uns sehr auf Euch. Maya ist natürlich auch dabei. Falls Sie Maya noch nicht kennen – einfach vorbeikommen. Jeder ist willkommen

Zur besseren Planung ist eine Voranmeldung auch diesmal erforderlich.

Anmeldungen sind per E-mail oder telefonisch im Pfarramt bis 04.02.22 um 12:00 Uhr möglich oder kurzfristig unter cmrenner02@gmail.com. Team MünsterMinis

Konfi-Vorstellungsgottesdienste

Der Konfirmationskurs von Pfarrer Schindler feiert am 20.02.22 um 10:00 Uhr seinen Vorstellungsgottesdienst. Der Konfirmationskurs von Vikar Prechtel ist dann drei Wochen später dran: Am 13.03.22 ebenfalls um 10:00 Uhr. Die Konfirmation ist da schon in Sichtweite. Die Aufregung und die Vorfreude wächst. Jetzt gilt es die Nerven beisammenzuhalten und sich der ganzen Kirchengemeinde zu präsentieren. Die Konfis gestalten einen Gottesdienst und zeigen, was sie in den letzten 1,5 Jahren in analogen und digitalen Treffen über den christlichen Glauben erfahren haben.

Herzliche Einladung!

MünsterMaxis



Am Freitag, den 04.03.22, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Mit Familien mit Schulkindern feiern wir diesen Gottesdienst schon am **20.02.22 um 11:00 Uhr im Refektorium.**

Anmeldung bitte bis 15.02.22 an: ulrike.fischer@elkb.de

Frauenpilgern

Da das Frauenpilgern coronabedingt letztes Jahr entfiel, biete ich diesen Mai zwei Touren an:



Foto: U. Fischer

07./08.05.22 Zapfendorf nach Bamberg

Das ist eine eher gemütliche Tour, bei der wir am 1. Tag ca. 13 km gehen, am 2. Tag ca. 17 (bis zum Bahnhof), wobei man für die letzten Kilometer durch die Stadt auch einen Bus nehmen könnte. Wir treffen uns um 08:50 Uhr in Heilsbronn.

21./22.05.22 Bamberg nach Forchheim

Das ist eine größere Tour. Am 1. Tag sind es ca. 19 km, für den 2. Tag gut 20 Kilometer (vom Gasthof zum Bahnhof). Es sind aber **nur wenige Höhenmeter**, so dass es gut zu schaffen ist. Wir nehmen den Zug um 07:47 Uhr ab Heilsbronn.

Die Pilgertouren sind geprägt von Laufen, Gemeinschaft, Zeit für sich und spirituellen Impulsen. Wir gehen jeweils mit maximal 12 Frauen.

Nähere Infos und Anmeldung bei Ulrike Fischer, s. letzte Seite.

Veranstaltungen

Februar 2022

Mittwoch	02.02.2022	17:00 Uhr	Musikalische Andacht „Lichtmess - das Ende der Weihnachtszeit?“ mit den Sopranetten, Münster
Montag	07.02.2022	14:30 Uhr	Seniorenkreis, EGZ
Mittwoch	09.02.2022	15:00 Uhr	Bibelstunde in Weiterndorf, Schulungsraum der FFW
Samstag	12.02.2022	14:00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
Mittwoch	23.02.2022	15:00 Uhr	Bibelstunde in Weiterndorf, Schulungsraum der FFW
Mittwoch	23.02.2022	17:00 Uhr	Musikalische Andacht zu Kunstwerken mit den Sopranetten, Münster

März 2022

Montag	07.03.2022	14:30 Uhr	Seniorenkreis, EGZ
Dienstag	08.03.2022	19:00 Uhr	Exerzitien im Alltag, mit Voranmeldung, Pfrin. Fischer, EGZ
Mittwoch	09.03.2022	15:00 Uhr	Bibelstunde in Weiterndorf, Schulungsraum der FFW
Dienstag	15.03.2022	19:00 Uhr	Exerzitien im Alltag, mit Voranmeldung, Pfrin. Fischer, EGZ
Samstag	19.03.2022	14:00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
Dienstag	22.03.2022	19:00 Uhr	Exerzitien im Alltag, mit Voranmeldung, Pfrin. Fischer, EGZ
Mittwoch	23.03.2022	15:00 Uhr	Bibelstunde in Weiterndorf, Schulungsraum der FFW
Donnerstag	24.03.2022	18:00 Uhr	Musikalische Bildandacht mit den Sopranetten, Münster
Samstag	26.03.2022	14:00 Uhr	Mitarbeitertreffen - Jahresplanung „café-kreuzgang“, EGZ
	28.03.2022 - 03.04.2022		Frühjahrssammlung der Diakonie (vgl. S. 11)
Dienstag	29.03.2022	19:00 Uhr	Exerzitien im Alltag, mit Voranmeldung, Pfrin. Fischer, EGZ

Kennen Sie Heilsbronn? Wirklich?



Foto: J. Knaudt

Herzliche Einladung zu den zwei weiteren Abenden unserer kleinen Reihe zur Heilsbronner Geschichte, zu der die Stadt und die evangelische Kirchengemeinde Heilsbronn einladen:

Montag, 21.02.22: Heilsbronn ist ein Hohenzollernort – Wieso?

Das Haus Hohenzollern ist eine der bedeutendsten Dynastien Deutschlands und stellte bis 1918 den Kaiser. Wie kommen sie ausgerechnet nach Heilsbronn?

31.03.22: Die Stadt Heilsbronn – Woher? Wohin?

Aus dem ehemaligen Klosterstaat entwickelt sich die heutige Stadt Heilsbronn. Das Dritte Reich, Flüchtlinge

nach 1945 und die kommunale Umstrukturierung 1972 prägten die Geschichte und das Gesicht von Heilsbronn. Wie steht es heute industriell und wirtschaftlich um Heilsbronn?

Die kostenlosen Abende finden von 19:30 – 21:00 Uhr im Refektorium statt.

Bitte melden Sie sich an, und zwar über die Internetseite vhs-lkr-ansbach.de oder auch übers Pfarramt.

Bitte informieren Sie sich immer über unsere Homepage, welche Veranstaltungen aufgrund des jeweils aktuellen Infektionsgeschehens stattfinden können: www.heilsbronn-evangelisch.de

Unser Gottesdienst-Angebot

Februar 2022

Fr. 04.02.2022	17:00 Uhr		Frauengottesdienste „Wo die Seele ankert“, Refektorium, Anmeldung über das Dekanat
	19:00 Uhr		
Sa. 05.02.2022	18:00 Uhr		Prüfungsgottesdienst, Vikar Prechtel, Refektorium
So. 06.02.2022	10.00 Uhr	4. So. v. Passionsz.	Kunst-Gottesdienst zu Lichtmess, Pfr. Dr. Schindler u. Team, Münster
	11.00 Uhr		Gottesdienst der MünsterMinis, Team, Refektorium
	18.00 Uhr		Jugendandacht, EGZ
Di. 08.02.2022	15.00 Uhr		Gottesdienst vor dem Altenheim St. Stilla, Pfr. Dr. Schindler
	16.00 Uhr		Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfr. Dr. Schindler
So. 13.02.2022	10:00 Uhr	Septuagesimae	Gottesdienst z. Einstimmung auf den Kirchentag, Pfrin. Fischer, Refekt.
So. 20.02.2022	10:00 Uhr	Sexagesimae	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Pfr. Dr. Schindler, Münster
	11:00 Uhr		Gottesdienst der MünsterMaxis, Pfrin. Fischer u. Team, Refektorium
	18:00 Uhr		Jugendandacht, EGZ
Di. 22.02.2022	15:00 Uhr		Gottesdienst vor dem Altenheim St. Stilla, Pfr. Dr. Schindler
	16:00 Uhr		Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfr. Dr. Schindler
Fr. 25.02.2022	19:00 Uhr		Andacht am Feuerkorb (vgl. S. 3)
So. 27.02.2022	09:30 Uhr		Gottesdienst, Prädikantin Petra Hinkl, Refektorium

März 2022

Mi. 02.03.2022	19:00 Uhr		Passionsandacht, Münster
Fr. 04.03.2022	19:30 Uhr		Ökum. Gottesdienst für Frauen zum Weltgebetstag, Refektorium
So. 06.03.2022	09:30 Uhr	Invokavit	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Schindler, Refektorium
	19:00 Uhr		Taizégebet, Pfrin. Fischer, EGZ
Di. 08.03.2022	15:00 Uhr		Gottesdienst vor dem Altenheim St. Stilla, Pfr. Dr. Schindler
	16:00 Uhr		Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfr. Dr. Schindler
Mi. 09.03.2022	19:00 Uhr		Passionsandacht, Münster
So. 13.03.2022	10:00 Uhr	Reminiszere	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Vikar Prechtel, Münster
	18:00 Uhr		Jugendandacht, EGZ
Mi. 16.03.2022	19:00 Uhr		Passionsandacht, Münster
So. 20.03.2022	09:30 Uhr	Okuli	Gottesdienst, Prädikantin Petra Frank, Refektorium
Mi. 23.03.2022	19:00 Uhr		Passionsandacht, Münster
Do. 25.03.2022	19:00 Uhr		Andacht am Feuerkorb (vgl. S. 3)
So. 27.03.2022	10:00 Uhr	Lätare	Gottesdienst zum Frauentag, Pfrin. Fischer
	18:00 Uhr		Jugendandacht, EGZ
Di. 29.03.2022	15:00 Uhr		Gottesdienst vor dem Altenheim St. Stilla, Pfrin. Fischer
	16:00 Uhr		Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfrin. Fischer
Mi. 30.03.2022	19:00 Uhr		Passionsandacht, Münster

Jeden Freitag um 17:30 Uhr ist Abendgebet mit dem Konvent Kloster Heilsbronn im Münster

Aus dem Gemeindeleben

Online-Team



Wolfgang Frommelt in Aktion ...

(Foto: S. Prechtel)

Ein kleines Team von Ehrenamtlichen produziert unseren monatlichen Online-Gottesdienst. Dieser ist in der Regel die Kurzversion des Gottesdienstes des kommenden Sonntags im Münster.

Zu den Aufgaben gehört das Filmen, das Schneiden und Produzieren des Videos und das anschließende Bereitstellen auf den digitalen Kanälen der Kirchengemeinde. Die Filmaufnahmen finden in der Regel an einem Samstagvormittag statt.

Wer möchte seine digitalen Fähigkeiten im Filmen und im Videoschnitt einbringen oder erst erlernen? Wir suchen nach Ehrenamtlichen, die bereit sind, ins Team einzusteigen!

Jeder ist willkommen! Natürlich besteht die Möglichkeit, einfach erstmal zu schnuppern und zu sehen, was die Aufgaben des Online-Teams sind.

Auch die Häufigkeit des Mitwirkens kann nach eigenen Möglichkeiten entschieden werden!

Haben wir Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich doch bei uns!

Unsere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 12.



Kunst in unserer Gemeinde

Aufbrechen - dritter Versuch

Im Münster zeigen wir Arbeiten von acht Künstler*innen. Sie kommen aus Ansbach, Nürnberg, Schwabach, Heilsbronn und Bad Windsheim. Dafür danken wir ganz herzlich. Da die Ausstellung situationsbedingt bereits zweimal verschoben werden musste, soll sie nun endlich in diesem Jahr stattfinden. Sie wird auch von der Evang.-Luth. Kirche in Bayern unterstützt und durch den Kunstfonds gefördert.

Wir wollen Ihnen ab Ende März noch ein klein wenig mehr bieten, als es in diesen Tagen möglich zu sein scheint.

Die Kunst begleitet und regt an.

Das soll Ihnen einfach gut tun und die eine oder andere, vielleicht sogar ganz unvermutete Spur legen.

Gerhard Spangler, Manon Heupel

Neues Kunstquartier

Seit Januar 2022 hat der KunstRaum-Heilsbronn e.V. nun eigene Galerie-räume. Weil der Turnverein die Räume im Anwesen Hauptstr. 2 (rechts neben der Gundel) geräumt hat, standen diese zur Nutzung frei und im Dezember 2021 konnte der Miet- und Nutzungsvertrag verhandelt und unterschrieben werden.

In der ersten Januarwoche hat der Vorstand fleißig renoviert und gestrichen, so dass nun die bereits vereinbarten Ausstellungen zum Teil auch dort gezeigt werden können. Ein genauer Termin zu offiziellen Eröffnung steht noch nicht fest.

Damit leistet der Verein einen wichtigen Beitrag gegen die Leerstände und für eine (Wieder-)Belebung der Innenstadt. Genauere Informationen zum Konzept findet man auf der Vereins-homepage:

www.kunstraumheilsbronn.de

Team KunstRaum

Foto links zeigt das neue Kunstquartier in der Hauptstr. 2, von dem bisher die Räume im Erdgeschoss genutzt werden können (Foto: J. Knaut)

Musik in unserer Gemeinde

Wechsel im Posaunenchor



Erwin Weiß mit seiner Frau am 28.11.21

(Foto: R. Fröhlich)

Mit einer festlichen Openair-Andacht am Feuerkorb wurde am ersten Advent, dem 28.11.21, vor dem Münster der Stab des Posaunenchorobmanns von Erwin Weiß an Katrin Fröhlich weitergereicht. Katrin Fröhlich ist uns allen als sehr engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Kirchengemeinde bekannt. Wir als Posaunenchor freuen uns, dass sie diese verantwortungsvolle Aufgabe nun übernommen hat und wissen diese Aufgabe in ihren guten Händen. Sie spielt seit 1993 im Heilsbronner Posaunenchor schon immer Trompete, zunächst im Alt und seit geraumer Zeit unverzichtbar im Sopran. Zwischenzeitlich war sie verantwortliche Chorleiterin in Großhaslach und hat sich auch um die Ausbildung der Jungbläser hier in Heilsbronn gekümmert. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die neuen Aufgaben.

Markus Kumpf



Glück- und Segenswünsche für die neue Posaunenchor-Obfrau Katrin Fröhlich v.l. Markus Kumpf, Katrin Fröhlich, Pfr. Dr. Ulrich Schindler (Foto: R. Fröhlich)

Änderungen bei den Kantor*innen

Seit dem 01.01.22 gibt es eine Veränderung bei der Kirchenmusik in unserer Kirchengemeinde.

Dekan Schlicker hat sich erbeten, dass unsere Dekanatskantor*innen ab 2022 mit einer Viertelstelle in Windsbach arbeiten. Diesen Stellenanteil mussten wir bisher - mit zuletzt fast 20.000 Euro im Jahr - an die Kirchengemeinde Windsbach „abzahlen“. Der Dekan möchte als unmittelbarer Dienstvorgesetzter, dass die Dekanatskantor*innen auch in seinem direkten Nahbereich tätig werden. Für uns als Kirchengemeinde bedeutet das den Verlust der entsprechenden kirchenmusikalischen Dienste, aber auch eine gravierende finanzielle Einsparung jedes Jahr. Unser Kirchenvorstand hat darum zugestimmt. Markus Kumpf und Stefanie Hruschka werden weiter bei uns Orgel spielen. Markus Kumpf organisiert und verantwortet die Geistliche Musik und er behält auch die Leitung unseres Posaunenchores. Für die „frei“ werden den kirchenmusikalischen Dienste haben wir Frau Evamaria Scheidel angestellt, die sich auf dieser Seite vorstellt. Frau Scheidel wird den Kirchenchor leiten - Stefanie Hruschka-Kumpf dafür künftig den Chor in Windsbach und den Kinderchor in Heilsbronn - und sie wird etwa zweimal im Monat an Wochenenden die Organistendienste übernehmen.

Die Pfarrer*innen und der Kirchenvorstand heißen sie ganz herzlich willkommen!

Komm vorbei - sing mit!

**Ob hoch oder tief, viel oder wenig,
laut oder leise, Singen macht Spaß,
tut gut und ist gesund!**

**Der Kirchenchor Heilsbronn freut sich
über neue Sängerinnen und Sänger
und möchte SIE dabei haben!**

**Herzliche Einladung zu den Proben:
immer donnerstags um 19.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum
mit Evamaria Scheidel**

**Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
evamaria.scheidel@elkb.de**

Unsere neue Kantorin



Foto: privat

Mein Name ist Evamaria Scheidel und ich freue mich sehr, bald ein Teil im Team der Kirchenmusiker*innen der Gemeinde Heilsbronn zu sein. Ab Januar 2022 werde ich den Kirchenchor leiten und einen Teil der Gottesdienste und Kasualien auf der Orgel begleiten.

Mein Studium der Kirchenmusik habe ich in Bayreuth absolviert, worauf sich ein Praxisjahr in München bei KMD Andreas Hantke anschloss.

Im oberfränkischen Bad Berneck und Thurnau war ich einige Jahre, bis zur Geburt unseres ersten Kindes, als Kantorin tätig. Seit meinem damaligen Eintritt in die Elternzeit lebe ich mit meinem Mann in Wassermungenau und mittlerweile haben wir zwei Kinder im Alter von 3,5 und 2 Jahren.

Auf meine kirchenmusikalischen Aufgaben in Heilsbronn, das Ausgestalten der Gottesdienste und die Arbeit mit dem Kirchenchor sehe ich erwartungsvoll und positiv gespannt und freue mich schon darauf, viele Menschen mit der gemeinsamen Musik zu begeistern und vielleicht auch SIE persönlich kennen zu lernen!

Ihre
Evamaria Scheidel

Die Sopranetten in concert

Lichtmess - das Ende der Weihnachtszeit (?)

Oft kommt es anders, als man plant ... leider mussten wir unseren Gesang am Drei-Königs-Tag heuer absagen - aber die Weihnachtszeit leuchtet bis Lichtmess und eigentlich auch weit darüber hinaus. Und so wollen die Sopranetten am Mittwoch, 02.02.22, noch einmal die Weihnachtsgeschichte in Liedern erleben lassen, von Advent bis Lichtmess. Im Münster vor dem "Weihnachtsalter" treffen wir uns um 17:00 Uhr. Herzlich willkommen.

Leise zieht durch mein Gemüt

Kurz vor der Fastenzeit, aber noch im Fasching, werden die Sopranetten mit einem Augenzwinkern Kunstwerke im Münster "zum Klingen" bringen. Auch der Frühling steht schon vor der Tür - bestimmt lassen sich ein paar musikalische Blüten entdecken. Folgen Sie uns auf diesem außergewöhnlichem Spaziergang durch eine außergewöhnlich beeindruckende Kirche.

Mittwoch, 23. 02. 22 , 17:00 Uhr

Musikalische Bildbetrachtung

Versammelt vor einem einzigen Kunstwerk im großen Münster erfahren Sie, liebe Zuhörer*innen, die Vielfalt von künstlerischem Ausdruck, die geheimnisvolle Bildsprache, die Symbole hinter den Bildern. Die Sopranetten laden Sie ein, in das Bild von Lukas Grüneberger einzutauchen und die Vielfalt der biblischen Botschaft in Liedern zu spüren.

Donnerstag, 24.03. 22, 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Sabine Berr, Edith Pflug, Jutta Gruber und an der Orgel Ingrid Sörgel

Für alle Veranstaltungen gilt:

Eintritt frei - Spenden erbeten.

Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.



(Foto: W. Burger)

Kasualien: Taufen—Trauungen—Beerdigungen

Taufen

Charlotte Rittmüller (in Nürnberg)
Frieda Meier
Ludwig Segets
Felix Martin Möller

Trauungen

Stephan und Verena Rößler

Beerdigungen

Hannelore Heubeck, geb. Gsell, 81 J.
Charlotte Rittmüller, 10 Tage
(in Leutershausen)
Friedrich Lehnert, 92 J.
Katharina Kraft, geb. Hiltner, 96. J.
(in Weißenbronn)
Werner Horndasch, 83 J.
Karl Segets, 69 J.
Ingeborg Heinz, geb. Rabenstein, 83 J.
(in Ansbach)
Helmut Reißmann, 86 J. (in Ansbach)
Hans Pickart, 83 J.
Adam Lebherz, 81 J.
Siegfried Brendel, 80 J.
Hans-Helmut Lösch, 80 J. (aus Bonnhof)
Brigitte Galisch, geb. Schmidt, 82 J.

Foto: StockSnap auf pixabay

Nachtrag: Eiserne Konfirmation



Foto: privat

Im Herbst 2021 feierte auch der Konfirmationsjahrgang von 1955 seine Eiserne Konfirmation.

Leider wurde uns das Foto dazu erst deutlich nach Redaktionsschluss zur letzten Ausgabe übermittelt, deswegen fehlte es in der Galerie in der Ausgabe für Dezember 2021/ Januar 2022.

Wir veröffentlichen aber gerne den Nachtrag als Rückblick auf diesen besonderen Tag.

Das Redaktionsteam

Frei — Ökumenische Alltagsexerzitien

Gestalten Sie die Fastenzeit in diesem Jahr ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen wir uns zum Austausch über unsere Erfahrungen, und zwar an den fünf Dienstagen zwischen dem 08.03.22. und 05.04.22 von 19:30 bis 21:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Eine Teilnahme nur an einzelnen Abenden ist nicht sinnvoll.

Das **Exerzitienbuch** wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit sei-

nen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen, die unter dem Thema „frei“ stehen. Kosten für das Exerzitienbuch und weiteres Material: 7,00 €. Für **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an Pfr.in Ulrike Fischer, Tel. 09872 802596. Anmeldung **bitte bis zum 20.02.22** an ulrike.fischer@elkb.de Die Abende finden unter den dann herrschenden Coronaregeln statt. Evtl. müssen wir uns online treffen. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob das auch möglich ist (oder sogar bevorzugt bzw. nur dies gewünscht wird).

Für präsentische Treffen ist die Teilnehmerzahl auf 14 Personen begrenzt.



Foto: pixabay.com

Letzte-Hilfe-Kurs



Basiswissen für eine gute Sorge am Lebensende

Termin:

Samstag, 19.03.22,

im Wohnpark, Neuendettelsau

von 10:00 bis 14:00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurse sind in Deutschland selbstverständlich. Kenntnisse dazu sind der Bevölkerung bekannt und ein Grundwissen für die Lebensrettung im Notfall somit vorhanden.

Doch wie sieht es mit Letzte-Hilfe-Kursen aus? Ein entsprechendes Wissen und Bewusstsein für die Begleitung am Lebensende ist nur wenigen bekannt und das Sterben von Angehörigen, Freund*innen und Nachbar*innen macht uns häufig Angst. Der Kurs soll ermutigen, sich den Themen Sterben, Tod und Trauer wieder zu öffnen und Basiswissen für eine gute Sorge am Lebensende vermitteln. Niemand soll nach dem Tod eines geliebten Menschen sagen müssen: *Wenn ich dies oder jenes gewusst hätte, hätte ich vieles anders gemacht ...*

Was ist wichtig und zu beachten, wenn jemand stirbt?

Gibt es einen „guten“ Abschied?

Der Kurs ist ein Angebot für alle, die einen Einblick und Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen gewinnen wollen

...

Beinhaltet sind die vier Themen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern
- Abschied nehmen

... denn auch am Lebensende können wir noch viel Gutes tun.

Letzte-Hilfe-Kurse sind ein Beitrag für eine sorgende Gesellschaft und das geht uns alle an!

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt und die Teilnahmegebühr beträgt 20,00€. Der Kurs wird vom Hospizverein Neuendettelsau/Windsbach e.V. angeboten. Anmeldung bitte bis 11.03.22 beim Hospizverein.

Anmeldung:

Hospizverein Neuendettelsau/Windsbach e.V.

Tel. 09874 82345

Mail: hospiz@diakoneo.de



Foto: R. Fröhlich

Liebe Leserin, lieber Leser, meine Wohnung ist ja ein beliebter Ort. Viele Menschen gehen darin ein und aus. Weil es mich interessiert, was die Menschenleute hier erwarten, habe ich einen Zensus abgehalten, die große Form des bekannten Mikrozensus. Dabei ist mir aufgefallen, dass manche Menschenleute fast täglich an mir vorbeigehen, manche gar vorbeihasten und mich dabei kaum wahrnehmen. Meine innerste hölzerne Seele kennen und ahnen sie wahrscheinlich ohnehin nicht. Und die vielen Bilder und Menschen aus Holz und Stein beachten sie auch kaum. Aber die anderen, andächtig und leise treten sie ein, entblößen ihr Haupt und versinken in schweigende Andacht. Und dann die wieder anderen, dieforsch eintreten und zielsicher einen Sitzplatz, ihren Sitzplatz ansteuern, um dann den Tönen aus dem großen Kasten oder den Blechrohren zu lauschen und dazwischen über die Worte nachzudenken, die ihnen von den Pfarrermenschen gesagt und mitgegeben werden. Zur Freude ihrer Mitbesucher erzeugen sie in ihrem Inneren Töne, was sie Singen nennen. Letzthin ermunterte mich eine etwas edlere Banknachbarin, ich könne ruhig auch meine Stimme erheben, das würde bei der Vielfalt überhaupt gar nicht auffallen.

... ach wie geht's mir gut!

... bis zum nächsten Mal,

Eure

Linde

Diakonie Bayern Corona – Folgen gemeinsam bewältigen
Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft

Spendenaufzur Frühjahrssammlung vom 28. März – 03. April 2022

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren hinterlassen. Die Auswirkungen sind psychische Folgen wie Vereinsamung, Ängste und Verunsicherung bis hin zu sozialer Isolation. Auch gesundheitliche Folgen wie Fettleibigkeit und Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen oder psychische Erkrankungen bei Erwachsenen treten auf. Hinzu kommen in allen Bevölkerungsgruppen immer mehr Menschen, die unter der Krankheit „Long-Covid“ leiden. Dies macht auch vor Menschen in prekären Lebenslagen nicht Halt und verschlimmert deren Lebenssituation bis hin zur Perspektivlosigkeit. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie und ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort. 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Wenzel, Tel.: 0911/9354-314.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG, Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2022

Evang. – Luth. Pfarramt Heilsbronn

Pfarrgasse 8, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 12 97, Fax 09872 51 28
www.heilsbronn-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. : 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 15:30 bis 17:30 Uhr

Pfarramtsbüro:

Sandra Bollmann, Simone Meyer
pfarramt.heilsbronn@elkb.de

1. Pfarrstelle:

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler
Mobil: 01577 474 62 75
ulrich.schindler@elkb.de

2. Pfarrstelle:

Pfarrerin Ulrike Fischer
Tel. 09872 802596
Mobil: 0178 683 18 65
ulrike.fischer@elkb.de

Vikar:

Simeon Prechtel
Mobil: 0176 623 587 66
simeon.prechtel@elkb.de

Mesner:

Uta Rimbach, Frank Haßler
Mobil: 0151 573 269 39

Kirchenvorstand:

Jens Knaudt (Vertrauensmann)
kv.heilsbronn@elkb.de

Rel.-Päd. Praktikantin:

Sabine Frank
sabine.frank@stud.evhn.de

Kirchenmusik:

Dekanatskantor Markus Kumpf
(Geistliche Musik, Posaunenchor,
Dekanatsprojektchor, Orgelunter-
richt)
Mobil: 0152 032 294 98
kantorkumpf@gmx.de

Kantorin Stefanie Hruschka-Kumpf
(Kinderchor)
Tel. 09872 43 899 70

Kantorin Evamaria Scheidel
(Kirchenchor)
Mobil: 0176 641 498 78
Evamaria.Scheidel@elkb.de

Charly Hopp
(Gospelchor)
charly.hopp@web.de

Christel Opp
(Heilsbronner Kammerorchester)
Tel. 09872 88 01

Diakonieverein

Heilsbronn und Umgebung e.V.
Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 974 421, Fax 09872 974 444
www.diakonie-heilsbronn.de
info@diakonieverein-heilsbronn.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr

Geschäftsführung:

Karin Bammes

Diakoniestation

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 974 412
diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de

Pflegedienstleitung:

Martin Pöllmann

**Spendenkonto Kirchengemeinde
bei der Sparkasse Heilsbronn**

BIC: BYLADEM1ANS
IBAN: DE16 7655 0000 0760 0008 28

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 192: Freitag, 11.03.22
Verteilung: Mittwoch 30.03.22 um 14:00 Uhr im EGZ

Impressum: „Blickpunkt Münster“

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbronn

Auflage: 2200 Stück; Erscheinungsweise: zweimonatlich
Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Heilsbronn
Verantwortlich: Pfarrer Dr. Ulrich Schindler
Redaktion: Pfarrer Dr. Ulrich Schindler, Pfarrerin Ulrike Fischer, Jens Knaudt
Mail: gemeindebrief.heilsbronn@elkb.de

Evangelische Kindertagesstätten

Träger: Diakonieverein Heilsbronn und Umgebung e.V.

„Unterm Regenbogen“

Kindertagesstätte,
Kinderkrippe 0-2 Jahre und Hort
Dahlienstr. 40, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 357
kita-unterm-regenbogen@diakonieverein-heilsbronn.de

Leitung: Kendra Keller-Person
Krippenerzieherin: Sandra Kob

„Das Spatzennest“ - Haus für Kinder

Kindertagesstätte,
Kinderkrippe 0-2 Jahre und Hort
Pfarrgasse 7, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 25 90
kita_spatzennest@diakonieverein-heilsbronn.de

Leitung: Susanne Stahl
Krippenerzieherin: Heike Schilberg



*Ein unerwartetes Lächeln ...
Kapitell am Refektorium (Foto: J. Knaudt)*